

Wahlprogramm der SPD für die Wahl 2014 – Stadtrat Aue

Anpacken für unsere Stadt Aue!

Die Stadt Aue steht in den kommenden Jahren bedingt durch den Verlust des Kreissitzes, der Sparkassenzentrale und wichtiger Verbände, sowie einem stetig steigenden Bevölkerungsrückgang vor großen Herausforderungen. Es heißt unsere Heimatstadt fit für die Zukunft zu machen.

Energie und Daseinsvorsorge

Die steigenden Energiepreise für Bürger, Gewerbe und Betriebe sind nicht akzeptabel. Viele Bürger stöhnen über die Strompreise in Deutschland, aber auch in Aue. Der im Raum stehende Vorwurf: Die Versorger geben die stark gesunkenen Börsenstrompreise nicht an die Verbraucher weiter. Der Gewinn nach Steuern der Stadtwerke ist mit 1,6 Mio. € bei ca. 12000 Abnehmer zu hoch. Eine Preissenkung in Höhe von 50 % der Gewinnsumme wird neue Kunden für die Stadtwerke Aue gewinnen und alle Auer Bürger und Betriebe direkt entlasten. Dieser Standortvorteil ist auszubauen! Unser Trinkwasser ist Spitze. Wir werden diesen Standard halten, aber vor allem auch weiterhin die Begehrlichkeiten von privaten, globalisierten Konzernen abwehren. Wasser ist Allgemeingut und darf nicht privatisiert werden.

- Rückkauf der Stadtwerke (Bäderbetreuung – Gewinn/Abschreibung)
- Energiepreise – Stadtwerke Aue - die gesunkenen Strombörsenpreise an die Haushalte weitergeben (Vorteil für Auer schaffen)
- Ausrüstung der Feuerwehr für die Sicherheit der Bürger auf hohem Leistungsstand halten
- die Attraktivität der Freiwilligen Feuerwehren stärken und ein Zeichen der Anerkennung durch die Gesellschaft schaffen
- Ausbau und Sicherung der Versorgung mit Fachärzten

Bildung, Soziales und Familien

Der mittelfristige Ausbau einer Ganztagsgrundschule ist anzustreben. Dabei sollte nichts unversucht bleiben, um das Land von der Notwendigkeit einer Mitfinanzierung dieser Plätze zu überzeugen. Alle Kinder mit erhöhtem Förderbedarf haben das Recht auf integrativen Unterricht. Diesem Grundsatz wollen wir Rechnung tragen und die Möglichkeiten hierzu weiter ausbauen.

- Schulnetz (Erhaltung von Grundschulstandorten bezogen auf Wohngebiete, Oberschule, Gymnasium und Berufsschulzentrum)
- Weiterentwicklung einer Grundschule zur Einrichtung einer Ganztagschule
- Bibliothek (modern und zeitgemäß einrichten, alle Einwohner als Zielgruppe betrachten, 0 – 100, Computerarbeitsplätze)
- Grundschule Heideberg erhalten, weitere Nutzung der Turnhalle für die Vereine sichern
- Kostenloses Schulesen, kostenfreie Bildung, Senkung der Kitagebühren
- Unterstützung auch kleiner Vereine und gemeinwohlorientierter Aktivitäten in der Stadt Aue
- Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlament

Wirtschaft und Arbeit

Die Stadt muss mehr tun für die Schaffung von Arbeitsplätzen und für die Sicherung von Beschäftigung. Die Wirtschaftsförderung muss sich aktiv um die örtlichen Unternehmen kümmern und neue nach Aue locken. Handwerk, Industrie, Förderung von Existenzgründungen, Kultur- und Kreativwirtschaft, Fachkräftesicherung und Standortmarketing sind die Aufgaben der Zukunft.

- Breitbandausbau in allen Ortsteilen einfordern und sicherstellen (mind. DSL 16000)
- Schaffung von Arbeitsplätzen durch die Ansiedlung von Firmen in dem Gewerbegebiet Alberoda und dem neu zu entwickelnden Gewerbegebiet ehemaliges Bahngelände
- Freie Gewerbeflächen – Einzelhandel im Stadtgebiet, eine aktive Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung
- optimale Rahmenbedingungen für die Ansiedlung neuer Unternehmen schaffen
- Tourismus als Wirtschaftsfaktor ausbauen

Wahlprogramm der SPD für die Wahl 2014 – Stadtrat Aue

Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz, Verkehr

Die Stadterneuerungsprogramme Soziale Stadt und Stadtumbau Ost müssen fortgeführt werden. Die demografische Entwicklung verlangt eine weitere Entwicklung im Bereich des seniorenge rechten Wohnraumangebotes. Die energetische Sanierung sowohl im privaten als auch im öffentlichen Gebäudebestand ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Hier gilt es, weitere Entwicklungspotentiale zu heben. Hierzu gehört auch der Ausbau der Nutzung regenerativer Energien.

- Ausweisung von Bebauungsplänen (attraktive familienfreundliche Wohnbaustandorte entwickeln, Einwohnerrückgang stoppen)
- Errichtung von Kreisverkehren (z. B. McDonalds-Kreuzung), Planung Cityring endlich einstellen
- Bahnhof in Aue als ÖPNV Knotenpunkt mit rollstuhlgerechten Zugang ausbauen. Sofortige Beseitigung des Schandflecks unhaltbarer Begrüßungspunkt für Gäste der Stadt.
- Direktvermarktung unterstützen und fördern
- Vereinsräume in allen Ortsteilen (analog Ortsteil Alberoda)
- Altersgerechtes und betreutes Wohnen ausbauen
- Hochwasserschutz für alle
- aktive Entwicklung von Beteiligungsmodellen im Bereich erneuerbarer Energie (Genossenschaft, Bürgerkraftwerk), Bürger bei Projektentwicklung unterstützen
- Verkehrskonzepte und Lärmschutzmaßnahmen werden mit den Bürgern weiterentwickelt, DEGES Infos werden allen Bürgern zugänglich gemacht
- Um Schulen und Kindertagesstätten werden verkehrsberuhigte Zonen eingerichtet (max. Tempo 30)
- Verkehrskonzepte ÖPNV (Alberoda, Neudörfel, Eichert u. Brünlasberg am Wochenende Krankenhaus, Kultur - Nach Veranstaltungen im Kulturhaus Busverkehr ermöglichen)
- Instandsetzung weiterer Straßen im gesamten Stadtgebiet
- Das Fuß und Radwegenetz muss verbessert und geschlossen werden.

Sicherheit und Ordnung

Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht, in Sicherheit und Ordnung zu leben. Für uns Sozialdemokraten ist Sicherheit ein wesentliches Gut unseres demokratischen Gemeinwesens.

- Weiterentwicklung Sicherheitskonzept Zeller Berg (Spiele FCE)
- Parkplätze im Wohngebiet Zeller Berg und dem Innenstadtbereich ausschildern (bei Spielen vom FCE und anderen Großveranstaltungen)
- Parken auf Fußwegen, im Parkverbot und in Grünanlagen immer unterbinden
- Kurzzeitparkplätze in Wohngebieten schaffen (z.B. für Pflegedienste)

Kultur und Tourismus

Kulturelle Bildung ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Wir werden uns für den Erhalt aller Angebote für Kinder und Jugendliche einsetzen. Die Erzgebirgische Philharmonie Aue ist seit über einhundert Jahren fester Bestandteil der Kulturlandschaft des Erzgebirges, die Stadt bleibt ein verlässlicher Partner.

- Touristische Ausrichtung der Stadt Aue verbessern – regelmäßige Stadtführungen anbieten, Tor zur Montanregion aktiv gestalten, Homepage der Stadt unter dem Blickwinkel Tourismus weiterentwickeln
- Touristische Pfade innerhalb des Stadtgebietes dauerhaft kennzeichnen
- Für das Museum der Stadt Aue muss ein weiteres Gebäude gefunden werden, dieses wird attraktiver gestaltet und zeigt ein mehr der vorhanden Exponate und damit der Geschichte unserer Stadt und Region. Sonderausstellungen erhalten so einen würdigen Rahmen.
- Im Rahmen eines Parkraumkonzepts sollen zusätzliche Caravanparkplätze entstehen.

Wahlprogramm der SPD für die Wahl 2014 – Stadtrat Aue

Sport und Freizeit

Aue verfügt über eine vielfältige Sport- und Freizeitlandschaft. In den Sportvereinen wird unverzichtbares ehrenamtliches Engagement erbracht. Trotz der Haushaltssituation ist für uns die Erhöhung der Sportstättennutzungsgebühr ein ungeeignetes Mittel. Änderungen bei der Nutzung von Schwimmhalle mit Sauna werden nicht ohne die Nutzer beschlossen.

- Erzgebirgshalle für den Handball sichern
- Erzgebirgsstadion weiterentwickeln – Infrastrukturausbau jetzt!
- Disko und andere attraktive Veranstaltungen für unsere Jugend
- Schaffung eines modernen Spielplatzes für die Altersgruppen 0 bis 14 Jahre (Vorbild Stollberg)

Stadtrat und Verwaltung

Das Wir-Gefühl in unserer Stadt muss gestärkt werden. Ihre Meinung ist uns wichtig. Kommunale Selbstverwaltung heißt für uns auch Einbindung aller Interessen, zum Beispiel in Arbeitsgruppen, Workshops oder Bürgerversammlungen. Wir werden weiterhin Ihr Ansprechpartner sein. Wir setzen uns dafür ein, dass öffentliche Einrichtungen schrittweise den Bedürfnissen aller Menschen – junger wie alter, behinderter wie nichtbehinderter angepasst werden.

- Bürgerbeteiligung erhöhen, Themen in Bürgerversammlungen vorstellen und diskutieren
- Vorlage der öffentlichen Ausschüsse auf der Homepage der Stadt veröffentlichen, dies erhöht die Transparenz und fördert die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
- Bürgerhaushalt einführen
- Transparente Stellenbesetzungen in der Stadtverwaltung und den nachgeordneten Einrichtungen
- Bürgernahe Verwaltung, demokratische Mitgestaltung und transparente Entscheidungen sind 25 Jahre nach der politischen Wende die Pflicht aller



Bitte gehen Sie wählen und wählen Sie unsere Kandidaten für Aue!